

Lichtblicke: Mut bewahren bei Leber-Hirn-Störung

Pressemitteilung

Die Leber leidet still

Info-Veranstaltung für Patienten, Angehörige und alle Interessierten am 04.11.2014 in Hannover

Bad Homburg, den 23.10.2014 – Falsche Ernährung, Krankheitserreger, Umweltgifte oder zu viel Alkohol: Vieles schadet der Leber, aber man spürt es lange Jahre nicht. Ist die Leber aber erst dauerhaft geschädigt, stehen die Betroffenen vor vielen Problemen. Eine Veranstaltung Werkhof Nordstadt in Hannover am 4. November um 17:00 Uhr bietet Patienten, Angehörigen und allen Interessierten vielfältige Informationen rund um Lebererkrankungen.

Prof. Dr. Ahmed Madisch vom KRH Klinikum Siloah spricht über die Aufgaben der Leber, was sie schädigt und was man bei Lebererkrankungen tun kann. Sabine Schmid vom Koordinationsbüro „Lichtblicke“ berichtet von den Aktivitäten der Initiative zum Mit- und Mutmachen. Außerdem gibt es Informationsstände, z.B. zur richtigen Ernährung sowie kostenlose Materialien der Deutschen Leberstiftung und der Deutschen Leberhilfe e.V.

Die Veranstaltung mit dem Titel „Die Leber leidet still“ findet statt am 4. November 2014 von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Werkhof Nordstadt, Schaufelder Straße 1, 30167 Hannover. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter www.leber-hirn-stoerung.de.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an

Koordinationsbüro „Lichtblicke“

c/o the.messengers

Anke Westerhoff / Sabine Schmid

Hessenring 107

61348 Bad Homburg

Tel.: 061 72 . 285 10 0

E-Mail: lichtblicke@the-messengers.de